

**Öffentliche Ausschreibung eines Auftrags
des Bundesministeriums für Gesundheit**

"Gutachten zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Impfstoffen in Deutschland"

veröffentlicht am 24.04.2009 unter www.bund.de

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) beabsichtigt, einen Auftrag zur oben genannten Thematik zu vergeben.

- a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle (Auftraggeber), der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Auftraggeber und Zuschlag erteilende Stelle:

Bundesministerium für Gesundheit
Rochusstr. 1
53123 Bonn

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Projekträger im DLR
Gesundheitsforschung
Heinrich-Konen-Str. 1
53227 Bonn

- b) Art der Vergabe (§3 VOL/A):** Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr. 1 Abs. 1 VOL/A

- c) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistung:**

Mit dem GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz (GKV-WSG) sind Schutzimpfungen seit April 2007 mit Ausnahme von Reiseimpfungen in den Pflichtleistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung aufgenommen worden (§ 20 d SGB V). Die Krankenkassen müssen darüber hinaus durch Verträge eine flächendeckende Versorgung der Versicherten mit Schutzimpfungsleistungen sicherstellen (§ 132 e SGB V). Dadurch soll u.a. ein hoher Durchimpfungsgrad der Bevölkerung erreicht werden. Die Möglichkeiten zur Kostensteuerung von Impfstoffen sind derzeit jedoch begrenzt. Das Bundesministerium für Gesundheit beabsichtigt daher, ein wissenschaftliches Gutachten in Auftrag zu geben, welches neue Modelle für die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Impfstoffen in Deutschland untersucht. Gegenstand des Auftrags ist die Erhebung der Bezugsstrukturen von Impfstoffen, der Wahrnehmung des Versorgungsauftrags durch die GKV, international angewandter Methoden der Kosten-Nutzen-Bewertung von Impfstoffen sowie internationaler Preisbildungs- und Versorgungsmodelle.

Ort der Leistung: Standort des Auftraggebers (Schlussbericht ist an dessen obige Anschrift zu übersenden)

d) Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:

Eine Teilung in Lose ist nicht möglich.

e) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Das Projekt soll im Sommer 2009 starten und eine Laufzeit von bis zu 9 Monaten haben.

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen abgibt:

Die Verdingungsunterlagen sind bis spätestens 09.06.2009 beim

Projekträger im DLR

z. H. Frau Dr. Sandra Dybowski

Gesundheitsforschung

Heinrich-Konen-Str. 1

53227 Bonn

E-Mail: Sandra.Dybowski@dlr.de

schriftlich anzufordern.

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:

Die Möglichkeit zur Einsichtnahme besteht nicht.

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise

Entfällt

i) Ablauf der Angebotsfrist

18.06.2009

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

Entfällt

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angaben der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Die wesentlichen Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Mustervertrag, der Bestandteil der Verdingungsunterlagen ist.

m) Mit dem Angebot zusätzlich vorzulegende Unterlagen (Eignungsnachweis)

Siehe den Verdingungsunterlagen beiliegende Bietererklärung

n) Zuschlags- und Bindefrist:

Der Zuschlag soll bis zum 01.09.2009 erfolgen. Der Bieter ist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist an sein Angebot gebunden.

o) Nichtberücksichtigte Angebote

Die Bewerber unterliegen mit Abgabe des Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß §27 VOL/A.